



David Weber <weberdavid@gmail.com>

Japan

Gregor Wernet <gregor.wernet@gmx.de>
To: David Weber <david.weber@aksamit.ch>

Tue, Nov 8, 2016 at 10:25 AM

Hi David,

ja der nächste Morgen war bei mir auch hart... Aber war ein cooler Abend. Sorry für die späte Antwort, war ein langes Wochenende - zu viel expovina ;)

Dein Plan klingt sehr gut! Mit insgesamt 5 Tagen Tokyo wirst Du auch genügend Zeit haben - gibt immer mehr zu sehen aber das wichtigste passt sicher rein. In Tokyo kann man sich so ziemlich alles raussuchen, aber hier mal ein paar Tipps:

- Das meiste wirklich wichtige ist an der Yamanote (Circle) Line, die im Kreis fährt, also immer schauen welche Richtung es ist. Aber die U-Bahn ist auch sehr hilfreich. Es gibt 2 U-Bahnfirmen die nicht die gleichen Tickets haben, da muss man ein bisschen schauen, aber es klappt ganz gut wenn man es verdaut hat. Und die Züge (wie Yamanote) sind nochmal ein anderes Tarifsysteem... Aber es gab glaube ich eine Karte auf die du Geld laden kannst und damit dann Tickets von allen Systemen kaufen kannst. Ist einfacher.

Tempel/Kultur:

- Asakusa ist sicher ein Highlight, lohnt sich zu sehen. [<https://en.wikivoyage.org/wiki/Tokyo/Asakusa>]
- Der MEji Schrein in Shibuya ist auch sehr sehenswert. Vor allem der Garten auch. Lohnt sich.
- Der Palast ist ganz nett, aber man kann nur in den Garten rein. Ausser der Palastmauer ist es einfach nur ein Stadtpark, mehr nicht. Muss nicht sein. Ist aber nah an Tokyo station. Dort kannst Du auch Ginza sehen, was am ehesten Downtown ist.
- Die Museen in Ueno (hab ich unten beschrieben)
- Das Schwertmuseum von dem ich erzählt habe: https://www.tripadvisor.com/Attraction_Review-g1066456-d2419643-Reviews-The_Japanese_Sword_Museum-Shibuya_Tokyo_Tokyo_Prefecture_Kanto.html
Ist etwas abgelegen und sehr klein. Ist wirklich nur wenn du speziell mehr Schwerter sehen willst. Das Landesmuseum in Ueno hat auch eine gute Auswahl. Ich hatte etwas Zeit und wollte was ruhigeres an dem Tag, da war es ein netter kleiner Ausflug. Sie haben flyer in Englisch, und es ist definitiv etwas wo wenige westliche Touristen kommen. Aber würde ich bei deinem Zeitplan nicht unbedingt empfehlen, nur wenn Dich der Gedanke sehr anlacht.
- Akihabara ist cool, aber ich hab irgendwie das Gefühl es ist nicht mehr so besonders wie sein Ruf. Ist immer noch abgefahren, aber in den 80ern und 90ern war es mehr das Land der Zukunft als jetzt. Wird dir gefallen denke ich aber ist kein Muss.

Ausgang

- Ueno ist typisch japanisch, nicht glitzernd oder modern. Nachts auch ein Rotlichtviertel aber auch einfach um viele gute, billige Restaurants mit spannendem Essen zu finden. [<https://en.wikivoyage.org/wiki/Tokyo/Ueno>]. Ist recht interessant einfach rum zu laufen. Ich war irgendwo an Strassenständen nahe der Zugstation an den Gleisen unterhalb der Yamanote-Line. Südlich von Ueno station glaube ich... Es gibt dort auch einige Museen. Eines davon ist das Tokyo National Museum - sowas wie das Landesmuseum dort. Also spannend wenn Du mehr zur Geschichte willst - ich war und ich fand es sehr cool aber ich finde japanische Kultur spannend. Es ist nicht unbedingt ein absolutes Muss.
- Shinjuku hat das Golden Gai in Kabukicho, das eine Nacht wert ist - hat seine eigenen Regeln aber sie sind an die <https://www.roughguides.com/article/tokyos-tiniest-drinking-dens-a-guide-to-golden-gai/>
- Roppongi soll auch cool sein aber da war ich nie.
- Schau auf jeden Fall dass Du ein paar Isakayas mitnimmst, das sind die traditionellen Bars. Erkennbar an den roten Laternen.
- Das Park Hyatt Hotel, ca. 10 min von Shinjuku station, hat die Bar aus Lost in Translation, die auf dem 80. Stock ist oder sowas. Die ist noch bezahlbar und man hat einen sehr guten Ausblick von dort. War witzig, also falls Ihr in der

Gegend seid... Tokyo Tower geht glaube ich auch für einen guten Blick aber da war ich nie...

Generell Essen

- Sushi so viel wie du magst natürlich. Am Tsukiji Fischmarkt gibt es sehr frisches und der Fischmarkt ist auch sehenswert wenn Du früh genug rauskommst.
- Okonomiyaki ist witzig aber das solltest Du nicht alleine essen, macht als Gruppe oder zu zweit mehr Spass weil es normalerweise am Tisch gemacht wird.
- Ramen würde ich wirklich probieren, da ist eine Riesenkultur dahinter und es ist eine Kunst, nicht so wie die Instantnachen hier.
- Japanisches Curry kann man mal probieren - ist ganz anders. Ist vom englischen Essen inspiriert, nicht dem Indischen. Tonkatsu ist mit paniertem Schnitzel, das ist noch ganz lecker. Muss aber nicht sein.
- Auf jeden Fall Natto beim Frühstück probieren :P Nein besser nicht...

So, das fällt mir gerade so ein... Für deinen ersten Tag: Der Shinkansen nach Nagoya geht glaube ich von Shinagawa aus. Ich würde eher auf der Ostseite der Circle Line bleiben. Insofern schau dir vielleicht Akihabara, Asakusa und Ueno an. Hängt davon ab wo Du schläfst auch... Viel Spass Dir und ich bin gespannt auf Deine Geschichten danach.

LG

Gregor

[Quoted text hidden]

[Quoted text hidden]